

**Geschäftsführung  
Integrationsrat**

Es informiert Sie	Manfred Heck
Telefon (0202)	563 2118
Fax (0202)	563 8028
E-Mail	manfred.heck@stadt.wuppertal.de
Datum	26.04.16

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates (SI/1457/16) am 19.04.2016**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Dirk Kanschat , Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster , Herr Michael Wessel ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Johannes van Bebber , Herr Mark Esteban Palomo , Frau Ulrike Fischer ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Marcel Simon ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Gunhild Böth ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Eva Schroeder ,

**gewählte Mitglieder**

Herr Naciri Abdeluahid , Frau Apostolo Agnantiti , Herr Yavuz Aktas , Herr Bogdan Dmowski , Herr Romuald Dobrowolski , Frau Maria del Rosario Fernandez Bravo , Frau Nurhan Görgülü , Herr Zakaria Hamdaoui , Herr Helge Lindh , Frau Georgia Manfredi , Frau Dr. Christine Ruck , Herr Mefmet Veliji ,

**von der Verwaltung**

Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Jürgen Lemmer , Frau Christine Roddewig-Oudnia ,

**als Gast**

Frau Andrea Wetzchewald (zu TOP 2) ,

Nicht anwesend sind:

Frau Damla Dalay , Frau Elisabetta Galluzzo , Herr Georgios Paridis

Schifführer:

Manfred Heck

Beginn: 16:07 Uhr

Ende: 17:41 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und entschuldigt Herrn Paridis, der an der Sitzung nicht teilnehmen kann.

Infolge Krankheit der Berichterstatterin wird die Behandlung des TOP 2 „Informationsmöglichkeiten für zugewanderte Frauen zum Thema Häusliche Gewalt / Gewalt gegen Frauen“ von der Tagesordnung genommen und auf die nächste Sitzung des Integrationsrates am 21.06.2016 vertagt.

Auf Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Stv. van Bebber beschließen die Mitglieder des Integrationsrates wegen Nichtzuständigkeit des Integrationsrates einstimmig die Absetzung des TOP 8 „Anonyme Erhebung zur Gewalt gegen Erzieher und Lehrer“ von der Tagesordnung.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Bericht des Vorsitzenden**

Herr Lindh hebt in seinem Bericht zunächst einige kulturelle und soziale Aktivitäten hervor und erwähnt beispielhaft das Konzert im Opernhaus des Vereins Eski Dostlar, die Fortführung des Projekts Close up und das Musicalprojekt Zwischen den Welten. Ferner berichtet Herr Lindh kurz über den Integrationskongress des Landes NRW in Solingen, zu dem Wuppertaler Vertreter nicht eingeladen waren und den Entwurf des neuen Integrationsgesetzes. Im Zusammenhang mit der Beerdigung eines in Wuppertal gestorbenen Geflüchteten aus Syrien dankt Herr Lindh den beteiligten Behörden für das unbürokratische Handeln.

---

### **2 Bericht der AIDS-Hilfe Wuppertal über die Arbeit mit Migrantinnen und Migranten**

#### **Berichterstattung: Frau Andrea Wetzchewald, AIDS-Hilfe**

Frau Wetzchewald stellt die Aufgabenbereiche der AIDS-Hilfe vor und beantwortet Fragen der Mitglieder des Integrationsrates. Für die Beantwortung einer Nachfrage aus dem Zuschauerraum wird die Sitzung in der Zeit von 16.41 Uhr bis 16.43 Uhr unterbrochen.

Der mündliche Bericht wird entgegen genommen.

---

**3      Aktueller Überblick über die Seiteneinsteigerklassen**  
**Berichterstattung: Frau Christine Roddewig-Oudnia, Ressort 204**

Anhand der zum TOP ausgelegten Tischvorlage stellt Frau Roddewig-Oudnia den aktuellen Stand und die Entwicklung der Seiteneinsteigerklassen vor. Zusammen mit Herrn Beig. Dr. Kühn beantwortet sie die zahlreichen Fragen der Mitglieder des Integrationsrates. Aufgrund der großen Veränderungen kommt Herr Beig. Dr. Kühn dem Wunsch von Herr Stv. Kanschä nach einer jährlich stattfindenden Information des Integrationsrates nach und sichert dies den Integrationsratsmitgliedern zu.

Der mündliche Bericht wird entgegen genommen.

---

**4      Aktuelle Situation Unterbringung von Flüchtlingen**

Herr Beig. Dr. Kühn informiert die Anwesenden u. a. über die Schließung der 4 Notunterkünfte des Landes, über Planungen hinsichtlich der Belegung der ART-Fabrik durch das Land und benennt die aktuellen Zuweisungszahlen für Wuppertal.

---

**5      Beteiligung am Sonderprogramm des Landes NRW zur Integration von Flüchtlingen**  
**Vorlage: VO/0172/16**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**6      Praktika für Flüchtlinge**  
**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.04.2016**  
**Vorlage: VO/0299/16**

Beschluss des Integrationsrates vom 19.04.2016:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß dem Beschlussvorschlag zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 7**      **Anonyme Erhebung zur Gewalt gegen Erzieher und Lehrer**  
**Antrag der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER vom**  
**09.03.2016**  
**Vorlage: VO/0214/16**

Beschluss des Integrationsrates vom 19.04.2016:

Wegen Nichtzuständigkeit des Integrationsrates von der Tagesordnung abgesetzt

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 8**      **Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Beig. Dr. Kühn informiert die Anwesenden über die Genehmigung und Finanzierung des Landes aus dem Programm zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe „Komm-an“ für weitere 1,5 Stellen, die sich um Flüchtlingsinitiativen kümmern. Darüber hinaus stelle das Land 130.000 Euro für die Flüchtlingsinitiativen selbst zur Verfügung. Des Weiteren sei es der Stadt gelungen, mit Hilfe von Land und Bund in diesem Jahr insgesamt 23 zusätzliche Stellen im Ressort Zuwanderung und Integration einzurichten.

Nachfragen von Herrn Stv. van Bebber, Frau Stv. Böth und Frau Manfredi zur Stellensituation im Ressort Zuwanderung und Integration werden von Herrn Beig. Dr. Kühn und Herrn Lemmer beantwortet.

Helge Lindh  
Vorsitzender

Manfred Heck  
Schriftführer